

Neue Bücher

aus dem Verlage von Herder, Freiburg i. Br.

① Ludwig von Pastor Die Stadt Rom zu Ende der Renaissance

Erste bis dritte Auflage

Mit 102 Abbildungen und einem Plan

Fein kartoniert M 4.50 ord., M 3.15 netto, M 3.— bar

Auf 12—1 Freiegemplar

Der sechste Band der Papstgeschichte brachte eine auf genauester Einzelkenntnis beruhende, fesselnd geschriebene topographische Schilderung der Stadt Rom am Schlusse der Renaissancezeit. Die Kritik hat einstimmig diesen Abschnitt als ein wahres Meisterstück gerühmt und im Interesse der Kunst- und Kulturhistoriker den Wunsch nach einer illustrierten Sonderausgabe geäußert. Das Erscheinen einer solchen wird den weitesten Kreisen willkommen sein, bietet die Schrift doch allen Romfreunden ein vortreffliches Hilfsmittel für ein tieferes Eindringen in die Denkmäler der unvergleichlichen Stadt.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. Br.

J. H. Ed. Heiß (Heiß & Mündel), Straßburg

① Anfang Januar gelangt zur Versendung:
— Fortsetzungen sind vorgemerkt —

Studien zur deutschen Kunstgeschichte 171. Heft

Die Niedersächsischen Mittelalterlichen Chorgestühle

von

V. Curt Habicht

Mit 32 Lichtdrucktafeln. Etwa M. 8—10.—

Zur Kunstgeschichte des Auslandes 110. Heft

Pietro Bracci

Beiträge zur Römischen Kunstgeschichte
des XVIII. Jahrhunderts

von

Kurt von Domarus

Mit 12 Lichtdrucktafeln. M. 6.—

Geschichte der Familie Widt

Ein Beitrag zur Stammesgeschichte
der Freiherrn Heyl zu Herrnsheim

Die elsässische Zeit

von

Prof. Dr. Adam Schneider

M. 10.—



①

In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Bakterienkunde und Seuchenbekämpfung in der Schule

Ein Buch für die Hand des Lehrers

Von

Lehrer H. Seebaum in Hannover

Durchgesehen von Sanitätsrat Dr. med. Tsch

Schularzt in Hannover

8°. 87 S. mit 4 Abb. in Lwd. geb. M 1.50 ord., 1.— netto, 90 ¢ bar.

Der Verfasser ist in Lehrer- und Ärztekreisen eine bekannte und geschätzte Persönlichkeit als Herausgeber der „Wandbilder zur Bekämpfung der Tuberkulose“ mit Herrn Geheimrat Dammann, sowie der „Weiße Kreuz-Schulhefte“ mit diesem und Herrn Prof. Dr. v. Drigalski und „Der Mensch in seinen Beziehungen zur Außenwelt“ mit Prof. v. Drigalski zusammen. Wie kein anderer war er infolge praktischer bakteriologischer Studien in der Lage, die neuesten medizinischen Forschungen auf Grund seiner pädagogischen Tätigkeit für die Schule zu verwerten. Das für die Hand des Lehrers bestimmte Büchlein sollte von Seiten der Schulbehörden für jeden einzelnen Lehrer angeschafft werden, da es in vorzüglicher Weise geeignet ist, die notwendigen Kenntnisse über Bakterienkunde in alle Kreise zu tragen, um gemeinsam für die Seuchenbekämpfung in der Schule durch vorbeugende Maßnahmen wirken zu können. Der Inhalt des allgemeinverständlich geschriebenen Büchleins gliedert sich wie folgt:

I. Bakterienkunde. — II. Infektionskrankheiten. 1. Tuberkulose. 2. Diphtherie. 3. Typhus 4. Pocken. 5. Wundinfektionskrankheiten. 6. Influenza. 7. Geschlechtskrankheiten. 8. Krankheiten, die durch Protozoen verursacht werden. — III. Immunität. — IV. Wege der Krankheitsverbreitung. — V. Was kann die Schule zur Bekämpfung der Seuchen tun? — VI. Wie können Staat und Gemeinden die Schule bei der Seuchenbekämpfung unterstützen? — VII. Anhang. Weshalb gehen wir zum Arzt und nicht zum Kurpfuscher?

Abgesehen sind nicht nur Lehrer und Ärzte, sondern jeder Gebildete Abnehmer des Buches.

Wir haben die Absicht, unter dem zusammenfassenden Titel: **Volksgesundheits-Bücherei** diesem Heft weitere Bändchen folgen zu lassen, die ähnliche Fragen behandeln. Auch soll das früher bei uns erschienene Bändchen von „Dr. Mündheim u. Thiele, Der Samariter auf dem Turn-, Spiel- und Sportplatz“ in diese Serie aufgenommen werden, mit dem das neu erscheinende Heft auch im Format übereinstimmt.

Vor Neujahr werden wir nur Fest- und Barbestellungen ausführen. Die Versendung in Kommission findet ausnahmslos erst im Januar statt.

Hochachtungsvoll

Hahn'sche Buchhandlung.